

müsse. Manlius wurde freigelassen. (Nicht blos die kindliche Liebe des Sohnes muß hier bewundert werden, sondern auch die gewissenhafte Treue, mit welcher man in jenen Zeiten den Eidschwur erfüllte.)

59.

Bescheidenheit des Sophokles.

Im peloponnesischen Kriege hielten einige athenische Feldherren Kriegsrath. Sophokles, einer derselben, welcher auch als Dichter bekannt ist, wurde von Nipias, dem Vornehmsten unter ihnen, zuerst um seine Meinung befragt, weil er der Älteste wäre. Ich bin nur an Jahren, du aber bist an Verdiensten und Ansehen der Reifste, antwortete Sophokles.

60.

Waterlandsliebe des Regulus.

Dieser tapfere Feldherr führte eine Armee gegen die Carthaginenser nach Afrika, welches vor ihm noch kein römisches Kriegsheer betreten hatte, agirte dort mit vielem Glück und erwarb sich dadurch große Verdienste um sein Waterland. Die Dankbarkeit und noch mehr die siegreichen Fortschritte, die er Anfangs machte, bewogen den römischen Senat, ihm das Commando auch für das folgende Jahr zu lassen, allein er erwiderte, daß er es nicht länger führen könne, da der Pächter seines klei-